

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19180430

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Entscheidung erreicht und derselbe auf ein weiteres Jahr befristet. Die vom Zentralvorstand angeregte Beitragserhöhung wurde nach Begründung durch den Gen. Dsch. A. Altona und den Vorliegenden nach längerer Debatte einstimmig beschlossen. Am 11. Mai soll eine öffentl.

Der Vorstand.
Der Verein werden am Einkommen.
Ich habe mit meinen
achten Straußfedern
„Bruchhilde“:
Der rechte Arm ist eine
gute, Sommer und
Winter immer modern,
eigig z. Selbstanstellen. Ich
lese unter Nachnahme
in schwarz und weiß.
Länge ca. 26, Br. 18 cm, zu 2,25
„ 39, „ 15 „ zu 4,50
„ 46, „ 21 „ zu 6,50
Nachnahme nach Stäg. Probe.
Katalog. Größte Auswahl
Straußfedern, Strauß-
federn und -Bor versende
dann umsonst.
Länge, Düsseldorf,
Spezialhaus, Arnoldstr. 21a.
Send direkt an Privat!

Kranken- und Sterbefälle zu Hamburg,
früher: Krankenliste des Bildungsvereins (S. 6. Nr. 63)
kleiner Verein auf Gegenseitigkeit.
Es wird hierüber zur Kenntnis gebracht, daß am 1. Mai
1918 die in der Generalversammlung vom 29. Dezember 1917
beschlossene neue Satzung in Kraft tritt. Die Abstellung Ergänzungs-
beiträge wird demnach aufgehoben und sind die bisher gestellten
Ergänzungsbeiträge bei den Mitgliedern dann erloschen.
Die Beiträge und Leistungen der Kasse sind von diesem
Tage an:
Abteilung A: 1. Rl. Beitrag M. 1,10, Krankengeld pro Tag M. 3,80
2. „ „ „ „ „ „ „ „ 2,70
3. „ „ „ „ „ „ „ „ 2,25
4. „ „ „ „ „ „ „ „ 1,50
Abteilung B: 1. Rl. Beitrag 70 „, Krankengeld pro Tag M. 2,80
2. „ „ „ „ „ „ „ „ 2,40
3. „ „ „ „ „ „ „ „ 2 „
4. „ „ „ „ „ „ „ „ 1,50
5. „ „ „ „ „ „ „ „ 1,20
Ingenieur ein monatlicher Ergänzungsbeitrag in der Abteilung A
80 „, Abteilung B 20 „.
Der Vorstand.

Hammonia-
Lichtspiele
Alter Steinweg 78/77

Von Dienstag, den 30. April, bis Donnerstag, den 2. Mai:

Die Faust des Schicksals.
Ein Sittendrama aus dem Artistenleben in 4 Akten mit **Alwin Neuss** und **Rosel Oria**.
Der grausame Alte macht aus seiner Stillechter eine Kinbrecherin. Marius Rettung durch Bob den Clown. Die frenlose, Bob freitbare Rache an den Verführer. Maria wird die Gattin des Lebemanns und endet auf der Straße.

Schatten der Nacht.
Großes Kriminal-Drama in 4 Akten.
Aechtes Abenteuer des **Rat Anheim**.
Der Kampf am Fenster auf Leben und Tod. Der Geizhals Pankraz brütet. Der um sein Vermögen Betroffene im Gefängnis. Das Rätsel wird gelöst.

Axel holt seinen Sekretär ab.
Ein herrliches Lustspiel.

palast
THEATER, Hamburgerstrasse.

Dienstag, 30. April bis Donnerstag, 2. Mai

Mouschy.
Die Tragödie einer verlorenen Liebe in vier Akten.
In der Hauptrolle:
Hedda Vernon.
Außerdem:
Modellhaus Täublein.
Ein reiz. Lustspiel in 3 Akten.

Apollo
Theater, Süderstrasse.
Dienstag, 30. April bis Donnerstag, 2. Mai:

Das Spiel mit dem Leben
oder
Bela von Nagys Abenteuer.
Eine exotische Liebesgeschichte in 5 Akten
Außerdem
das vorzügliche Programm.

Helios
Theater Altona, Gr. Bergstr.
Dienstag, 30. April bis Donnerstag, 2. Mai:

Zügelloses Blut
Die Geschichte einer Leidenschaft in 5 Akten.
In der Hauptrolle:
Pola Negri.
Außerdem
das vorzügliche Programm.

Eierkartons
für 6, 30, 80, 40, 50, 80 und 100 Eier stets vorrätig.
Friedrich C. Jensen, Levantehaus,
Mönckebergstrasse, Hamburg.

Feuerholz,
1/4 Abmtr. M. 3.75,
= Pfund zirka 4 S,
abzuholen.
Otto Neumann,
Eiffelstr. 462.

HAMBURG. GANSEMARKT.

Lessing-Theater

Die Geißel der Menschheit
Nach dem Drama und Schauspiel von **Brieux:**
DIE SCHIFFBRÜCHIGEN

Aufführungszeiten:
Wochentags: 5, 7, 9, 11 Uhr.
Sonntags: 4, 5, 7, 9, 11 Uhr.

Außerdem:
Ein unheimlicher Nachtbesuch.
5 Akte sprühenden Humors. In den Hauptrollen:
Melitta Petri, Leo Paukert, Herbert Paul-Müller.

Ferner:
Die neuesten Aufnahmen
Aus der großen Schlacht im Westen.
Militärantiker Film.
Wochentags: Anfang 4 Uhr. Sonntags: 5 Uhr.

PASSAGE THEATER
MÖNCKEBERGSTR. 11
SPEERSORT

Noch 3 Tage!
Um ein **Weib**
Tragödie eines Bauernburschen,
Schauspiel aus dem Hochgebirge
in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Magda Sonja

Außerdem im Programm:
Sie gewinnt sich ihren Mann
Entzückendes Lustspiel mit **Erika Glässner**

Bach-Balkes
Theater Lichtspiele
Bachstraße 72, Hamburgerstr. 170.

Vom 30. April bis 2. Mai wird
Wanda Treumann
sich dem verehrlichen Publikum persönlich vorstellen.
Die Künstlerin spielt die Hauptrolle in dem Schauspiel: „Der Dieb“.

Ferner die entzückende
Lotte Neumann
in dem vieraktigen Liebespiel:
Der schwarze Pierrot.
Ally Kollberg,
die jugendliche Schönheit,
in dem entzückenden Lustspiel:
Auch sie war ein Jüngling.

Sommerblusen
anfertigen
in
Weigenen
Werkstätten
Jede Bluse
29.50

Robinson
Neuerwall 25-33.

Achtung!
Zum ersten Mal in Hamburg.
Conventgarten
Theateraal, Eingang Fußgängerbrücke,
nur noch bis
Sonntag, den 5. Mai,
täglich abends 8 Uhr,
Schauspiel 7 Uhr:
Bunter Abend.
Dir. Alois Kassner
Bellachini 2
der unvergleichliche Zaubermeister
und Grenzmaler mit seiner
magischen Stückergeisterung.
u. a. Salon-Bauerei in noch nie gegebener Vollendung.
Hr. Elin Talma Sastro, die phänom. Gedächtnisübungen.

Das Geisterkabinett
eine echte spiritistische Sitzung
ohne Konkurrenz in Deutschland.
Der Graf von Monte Christo.
Mittelstück, merkwürdig.
Bosko in der Bratpfanne. Die Luftfee?
Der Mann in der Kanne.
Das Tagesgespräch aller Städte.
Und noch vieles andere mehr. Kommen, sehen, staunen! Über-
schiff alles Dagewesene.

Gr. Extra-Kinder- u. Familienvorstellung
im Reiche der Wunder und Märchen
verbunden mit großer Geschenkverteilung.
Jedes Kind erhält ein reizendes Geschenk.
Sperre M. 1.10, 1. Platz 75 S., 2. Platz 40 S.,
Gewächse 80 S. mehr.
Hierzu Karten nur im Conventgarten, Mittwoch von 11 Uhr ab.
Gold gehört zum Siegen!
Jeder, der an der Kaffe Gold einwechselt, erhält für jede
10 Mark Gold 2 Sperre 1.-3. Reihe à M. 3.75 gratis.

Central-Theater
Wandsb. Chaus. 182

Vom 30. April bis 2. Mai:
Fern Andra
in ihrem besten Film
Die nach Glück und Liebe suchen.
Roman aus einer kleinen Residenz.
Sowie das übrige
grosse Programm.

Bieber-Kaffee
Das grosse Schlager-Programm:
H. Moran, Kaiserl. türkischer Kammergesänger
Amalie Lenglos, Kunstgesang
Adele Genee, Parodistin
Arnold Preisler, Meister der Nachahmungskunst
Lona Nanssen, Vortragskünstlerin
Paula Doris, Completgesängerin
Hansi Fischler, Zigeunerweisen
Gawanda-Konzerte
Gebrüder Wolf als Tedje und Fietje.
Beginn wochent. 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr nachm.

Belentungen
in jeder Art.
Eigene Fabrikation.
MUNZER 37
Neuerwall 37

Hamburger Stadt-Theater.
Dienstag 30. April, Anf. 8 1/2 Uhr:
Mozart-Opus 3. Vorstellung.
In der Neuinszenierung:
Die Hochzeit des Figaro.
Die Hochzeit des Figaro in 4 Akten von
Johann de Ponte. Deutsche
Uebersetzung von Hermann Kren.
Musik von W. A. Mozart.
Mittwoch, 1. Mai, Anf. 8 1/2 Uhr:
Lehensgeheim.
Donnerstag, 2. Mai, Anf. 8 1/2 Uhr:
Peer Gunt.
Freitag, 3. Mai, Anfang 8 1/2 Uhr:
Margarethe (Faust).

Altonaer Stadt-Theater.
Dienstag 30. April, Anf. 7 1/2 Uhr:
In der Neuinszenierung:
Der Widerspenstigen Zähmung.
Ein Lustspiel in 5 Akten von
William Shakespeares.
Uebersetzung: Schlegel-Dez.
Mittwoch, 1. Mai, Anf. 7 1/2 Uhr:
Wetterleuchten.
Donnerstag, 2. Mai, Anf. 7 1/2 Uhr:
Mignon.
Freitag, 3. Mai, Anfang 7 1/2 Uhr:
2. Abend-Opus (3. Vorstellung).
Die Stützen der Gesellschaft.

Thalia-Theater.
Dienstag 30. April, abds. 7 1/2 Uhr:
Schauspiel **Nelly Königsvald.**
Die beiden Leinwände.
Lustspiel in 4 Aufzügen von
Paul Linbau.
Mittwoch, 1. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
De Fährten.
Donnerstag, 2. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Ein Gastmahl.
Freitag, 3. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Schauspiel **Nelly Königsvald.**
Die beiden Leinwände.
Sonntag, 4. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Uraufführung:
Freuden des Orients.
Schwank in 8 Akten von Henry
Desar Cahn.
Sonntag, 5. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr:
Meine Frau, die Fußgängerin.
Abends 7 1/2 Uhr:
Die Ratten.
Montag, 6. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Freuden des Orients.
Freitag, 10. u. Sonntag, 11. Mai:
Zweimal, Schauspiel **Paul Wegener.**
Thelma.
Schauspiel.
Deutsches Schauspielhaus
in Hamburg.
Dienstag, 30. April, abds. 7 1/2 Uhr:
Freudensgeheim.
Schauspiel in 5 Akten von
Karl Schöndorfer.
Anf. 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.
Mittwoch, 1. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Gerode und Marianne.
Donnerstag, 2. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Freudensgeheim.
Freitag, 3. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Gewitter.
Sonntag, 4. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Auer Abonnement.
Mittwoch, 1. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr:
In Mittelpreisen.
8. Vorstellung im Julius erfolg-
reicher Vorstellungen.
Die Waise von Lüttich.
Abends 7 1/2 Uhr
(zu gewöhnlichen Preisen):
Gewitter.

Neuauflagen 3. Abonne-
ment 1915/16 merkwürdig von
11-2 Uhr im Schaubureau
(Eingang Vorplatz).

Nachste Aufführung von
Gewitter
Mittwoch, den 3. Mai.

Neues Theater.
Täglich, abends 7 1/2 Uhr:
Schauspiel d. Deutsch-türkischen
Theaters a. Konstantinopel.
Im goldenen Horn.
Extrav. in 3 Akten v. Walter Ben.
Theater.
Dienstag, 30. April:
Hamburger Volks-Oper.
Direktion: Carl Richter.
Dienstag 30. April, abds. 7 1/2 Uhr:
Jubiläum-Vorstellung.
Unter persönlicher Leitung des
Komponisten:
Johann Strauss.
Mittwoch, 1. Mai, 8 1/2 Uhr:
Kinder 25 S. bis M. 1.30.
Peter und Paul reisen
ins Schlaraffenland.
Abends 7 1/2 Uhr:
Der Jagdebaron.
Donnerstag, 2. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
3. Vorh. im Vorh. 3. Vorh.
Mittwoch, 1. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
1. Gastspiel des 1. n. f.
Kammerängers
Erik Schmiedes,
1. Heldentenor der f. f. Hof-
oper Wien.
Der Evangelist.
Freitag, 3. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
1. Gastspiel des 1. n. f.
Kammerängers
Erik Schmiedes,
1. Heldentenor der f. f. Hof-
oper Wien.
Der Evangelist.
Freitag, 3. Mai, abds. 4. und
Sonntag, 5. Mai, abds. 7 1/2 Uhr:
Drei alte Schachteln.
Ernst-Drucker-Theater.
Dienstag, 30. April, 7 1/2 Uhr:
Große Freiheit!
Der große Erfolg des Tages!
Berlin, die schöne Barock-
tänzerin von Hamburg.
Gr. Lokalstoffe mit Gesang und
Tanz aus unseren Tagen in
5 Bildern von Otto und Brück-
mann. Musik von Böhm. Die
vorstehenden Tänzer, Ballett-
meister Böhm.
Titelrolle: Wilhelm Seybold.

Wandsbeker Stadt-Theater.
Dienstag 30. April, abds. 8 1/2 Uhr:
Gastspiel
des ersten Mitglieds des
deutschen Schauspielhauses
Konrad Gebhardt,
Karl Blankenstein,
Conrad Holstein,
Emil Stettner,
unter Mitwirkung von
Fritz Hermens
und **Elsa Fischer**,
(Schauspiel des Herrn K. Gebhardt)
Kabale und Liebe.
Trauerspiel in 5 Akten von
Friedrich Schiller.
Freitag, 3. Mai, abds. 8 1/2, 2.50, 2.,
1.80, 1.50, 1.20, 1., 70 S.

FLORA.
Dir.: Siegfried Simon.
Heute:
letzte Vorstellung.
Die tolle Komtesse.
Operette in 3 Akten, von
Bernhard von Schanzer.
Musik v. Walter Kollo.
Mitwirkende:
Bilde Heyne
Irene Waldow
Alfred Maack
Hermann Feiner.
Anfang: Sonntags 5 Uhr.

EDEN
Heute letzter Tag! 8 Uhr
der grosse Schlager:
Jungfernstieg 3a,
1. Trepp.
mit **Peter Prang**
Vorher der vorzügl.
Variété-Teil.

HANSA-THEATER.
Ab 1. Mai:
Neuer glänzender Variete-Spielplan.
Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag: Hamburger Buchhandlung und Verlagsanstalt Rine & Co. in Hamburg.

1

ALTONA
REICHENSTR:26

Marinehüte
M. 6⁵⁰ 9⁷⁵ 13⁷⁵ 17⁵⁰

Praktischer
Schulhut
M^c 5⁵⁰

M. 6⁷⁵
9⁵⁰
12⁷⁵

M. 7⁵⁰ *M.* 2⁹⁰ 3⁷⁵ 5⁵⁰ 7⁷⁵

M. 2⁹⁵

Dr. med. Jaenicke,
Spezialarzt für Lungenleiden.

This image shows a blank, aged, light brown page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a textured appearance with visible creases, wrinkles, and some minor discoloration or foxing, characteristic of old paper. There is no text or other markings on the page.